

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Ingrid Geske [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brüstungsplatte</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2759</p>
--	---

Beschreibung

Die Brüstungsplatte war ursprünglich hochrechteckig in eine mehrteilige Schrankenanlage eingepasst, worauf die seitlichen Vorrichtungen zur Fixierung hindeuten. Über die Front verläuft ein netzartiges Muster. Dieses setzt sich aus acht dreistreifigen Kreisen mit sechsblättrigen Rosetten auf Rundscheiben, bzw. Wirbelrosetten und sieben dreistreifigen Quadraten zusammen. Die Quadrate umschließen Kreuzrosetten, mehrblättrige Sternblüten und zweimal ein Kreuz. Kreis- und Quadratstreifen verschlingen sich wirbelförmig. Zu den Außenseiten der Platte hin laufen sie in eine Rahmung des Musters aus. Den unteren Abschluss bildet ein horizontal verlaufendes dreistreifiges Flechtband.

Der ursprüngliche Aufstellungsort der Platte ist unbekannt. Die beiden Kreuze deuten allerdings auf einen kirchlichen Kontext hin.

(Ehler 2017)

Herkunft (Allgemein): Venedig

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 83,5 x 54,5 x 8,8 cm;

Höhe: 83,5 cm; Breite: 54,5 cm; Tiefe: 8,8 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

9. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Kalkstein